

# Kinder engagieren sich als Klimaschützer

Sie beteiligen sich mit verschiedenen Aktionen an einer Kampagne des Klimabündnisses.

Von Bettina Jaeschke

**Wolfsburg.** „Kleine Klimaschützer unterwegs“ lautet der Titel der Kampagne, die jährlich vom Klimabündnis ausgerufen wird. Seit 2002 beteiligen sich Wolfsburger Kindertagesstätten und Schulen bis zum sechsten Jahrgang an der Aktion. 691 Mädchen und Jungen machten in diesem Jahr mit, um der Umwelt etwas Gutes zu tun. Mit dabei waren drei Kita-Gruppen der DRK-Kita Fallersleben Ost, zehn Klassen der Grundschule Fallersleben, 148 Kinder der Grundschule Schunterwiesen, alle fünften und sechsten Klassen des Ratsgymnasiums sowie die Bärengruppe der Bonhoeffer-Kita.

Die Westhagener nahmen zum ersten Mal teil. In der Bürgerhalle des Rathauses wurden die Kinder am Mittwoch ausgezeichnet. Lediglich Abordnungen der DRK-Kita Fallersleben-Ost und des Ratsgymnasiums waren vor Ort. Horst Farny, Leiter des Umweltamtes, überreichte Vertretern der Einrichtungen jeweils Urkunde und Warengutschein für Sportartikel. Die jungen Klimaschützer haben sich mit den Themen umweltfreundliche Mobilität, Ernährung und Energiesparen beschäftigt. Im Rathaus stellten sie ihre Ergebnisse vor. Auf grüne Füße aus Pappkarton schrieben die Gymnasiasten, wie viele grüne Meilen sie gesammelt haben. „Wir haben die Kilometer gezählt, die wir mit dem Rad oder zu Fuß zurückgelegt haben oder die, wenn wir Fahrgemeinschaften gebildet haben“, berichteten die Schüler. 2441 Kilometer kamen so zusammen. Seit vielen Jahren beteiligt sich das Ratsgymna-

**„Wir greifen die Kompetenzen so auf, dass jeder auch fachlich etwas davon hat.“**

Jennifer Yavuz, Schulleiterin des Ratsgymnasiums



Zum Abschluss der Aktion „Kleine Klimaschützer unterwegs“ des Klimabündnisses stellten einige Teilnehmer ihre Erkenntnisse in der Bürgerhalle des Rathauses vor.

FOTO: DARIUS SIMKA / REGIOS24

tät, Ernährung und Energiesparen beschäftigt. Im Rathaus stellten sie ihre Ergebnisse vor. Auf grüne Füße aus Pappkarton schrieben die Gymnasiasten, wie viele grüne Meilen sie gesammelt haben. „Wir haben die Kilometer gezählt, die wir mit dem Rad oder zu Fuß zurückgelegt haben oder die, wenn wir Fahrgemeinschaften gebildet haben“, berichteten die Schüler. 2441 Kilometer kamen so zusammen. Seit vielen Jahren beteiligt sich das Ratsgymna-

zum fünften und sechsten Klasse zu vermitteln. „Man kann in Mathe tolle Berechnungen damit machen.“ So ließen sich aus den Ergebnissen beispielsweise Summen oder Durchschnittswerte bilden. Auch die zurückgelegten Kilometer ließen sich in Meilen umrechnen. „Wir greifen die Kompetenzen so auf, dass jeder auch fachlich etwas davon hat.“

In der DRK-Kita steht Müllvermeidung schon seit Jahren oben auf

der Agenda, wie Nicola Hamm-Raditsch berichtete. „Wir machen uns zudem Gedanken, wie man Strom und Wasser sparen kann.“ Eltern würden an allen Aktionen beteiligt. „Wir versuchen, Plastik komplett zu vermeiden.“ So bringen die Kinder Essen in Brotdosen mit oder Joghurt im Glas. „Außerdem gehen wir viel spazieren und sammeln Müll auf, den wir sehen.“ Über alle Altersstufen hinweg werde das Wissen in der Kita weitergegeben.

# 691 Kinder setzen sich fürs Klima ein und sammeln 15.757 Meilen

Preisverleihung im Rathaus: Kinder erhalten Urkunden und viel Lob

VON CLAUDIA JESKE

**STADTMITTE.** 691 Kinder setzen sich in den vergangenen Wochen intensiv mit dem Thema Klimaschutz auseinander. Am Mittwochmorgen gab es dafür ein dickes Lob und Urkunden von Umweltamtschef Dr. Horst Farny in der Bürgerhalle des Wolfsburger Rathauses.

→ Die Schüler des Ratsgymnasiums sammelten mit 11.237 die meisten Meilen.

„Kleine Klimaschützer unterwegs“ heißt das Projekt, das es seit 2002 gibt. In Wolfsburg nehmen jedes Jahr etliche Grundschulen und Kindergärten teil. Die Kids setzen sich mit der Umwelt und dem Klima auseinander und legen tägliche Wege möglichst zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück. Sie sammeln so „grüne Meilen“. In diesem Jahr kamen 15.757 Kindermeilen zusammen. „Das habt ihr ganz toll gemacht“, lobte Dr. Horst Farny die kleinen Klimaschützer. Und: „Ich bin richtig stolz auf Euch!“

In der Bürgerhalle des Rathauses nahmen Gruppen der DRK-Kita Fallersleben Ost und des Ratsgymnasiums die



Die kleinen Klimaschützer im Rathaus: Es gab Urkunden und ein dickes Lob.

FOTO: SEBASTIAN BISCH

Urkunden persönlich entgegen und stellten ihre Klimaschutz-Projekte auch vor. Neben diesen beiden Einrichtungen beteiligten sich in diesem Jahr an der Aktion auch die Grundschule Fallersleben, die Grundschule Schunter-

wiesen, das Ratsgymnasium (die Schule sammelte mit 11.237 die meisten Meilen) und zum ersten Mal die Bonhoeffer Kita teil.

Seit vielen Jahren setzt sich die DRK-Kita Fallersleben-Ost für den Klimaschutz ein.

„Wir sparen Wasser und Strom und versuchen Müll zu vermeiden“, erklärte Erzieherin Nicola Hamm-Raditsch. Müll vermeiden beginne schon beim Einkaufen und bei den Projekten werden deshalb auch die Eltern mit ins Boot

geholt. „Mittlerweile produzieren wir 50 Prozent weniger Müll in der Kita“, so Hamm-Raditsch.

Und zur Preisverleihung ins Rathaus kamen die kleinen Klimaschützer natürlich mit dem Bus.